

# Prepress, Press, Postpress

## Neues üK-Zentrum mit Heidelberg-Technik ausgerüstet

Im Januar 2021 haben die Verbände viscom und print+communication die überbetrieblichen Kurse (üK) in Aarau zentralisiert. Das neue üK-Zentrum ist in Räumen der Schule für Gestaltung Aargau angesiedelt. Angehende Berufsleute der grafischen Industrie können ihre Fähigkeiten in einer modernen, kompletten Systemumgebung für die Drucksachenproduktion trainieren. Ausgewiesene Instruktoren begleiten sie in allen beruflichen Disziplinen.

### Ein komplettes System von Heidelberg

Der Bogenoffset, der Digitaldruck und die Weiterverarbeitung sind weitgehend mit Technik der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) und von Polar-Mohr ausgerüstet. Im Drucksaal wird auf einer Vierfarbenbogenoffsetmaschine der Baureihe Speedmaster SX 52-4 mit Farbregeltechnik Prinect Easy Control und auf einem Digitaldrucksystem Versafire EV gearbeitet. Die Druckplatten für die Bogenoffsetmaschine belichtet ein Suprasetter A52.

Ebenso hochwertige Arbeitswerkzeuge stehen für die praktische Ausbildung in der Druckweiterverarbeitung zur Verfügung. Hier umfasst die Technik eine Kombi- und eine Taschenfalzmaschine der Stahlfolder-Baureihe. Falzwalzen, Taschen und der Anschlag in der Schwerfalzeinheit auf der Kombimaschine werden gemäss den Eingaben am Terminal motorisch justiert. Ein Sammelhefter Stitchmaster ST 450 und ein Polar-Schnellschneider wechselten vom Standort Bern nach Aarau, die bestehende Schneidmaschine wurde durch eine neue Polar N 92 HD Pro ergänzt.



Im neuen üK-Zentrum in Aarau können angehende Berufsleute der grafischen Industrie ihre Fähigkeiten in einer kompletten Systemumgebung für die Drucksachenproduktion trainieren.

### Prinect-Integration inklusive Compucut

Die ganze Produktionstechnik von Heidelberg und Polar ist in die Prinect-Workflow-Steuerung integriert. Sämtliche für die Produktion relevanten Informationen werden digital an die Produktionsstufen übermittelt und dienen dort der automatischen Voreinstellung. Auf den Schnellschneidern von Polar können die Schneidprogramme aufgrund der Daten, die die Ausschuss-Software Signa Station an Compucut übermittelt, automatisch berechnet werden. Den Printmedienverarbeitern steht zudem der Weg offen, die Schneidzyklen auf Compucut-Arbeitsstationen manuell zu programmieren.

Bern, 10. Dezember 2021